

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

13 (13.1.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13. Drittes Blatt. Sonntag, den 13. Januar (folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Nr. 856. T. B.

Ausfchreiben.

A. Gestohlen:

1. Ende v. Mts. in der Kriegstraße ein weißes Email Schild, 10×20 cm groß, mit der Inschrift „Dr. Kraus, Arzt, wohnt jetzt Karlstraße 68 hier (Bahnübergang)“.
2. Am 1. ds. Mts. in einer Wirtschaft in der östl. Kaiserstraße ein dunkelgrüner, gespritzter Ueberzieher mit schwarzen Hornknöpfen, schrägen Seitentaschen und schwarzem, weißgespritztem, halbseidenen Futter.
3. In der Nacht zum 2. ds. Mts. aus einem unverschlossenen Keller in der Gerwigstraße ein Stück Sohlenleder, 2 m lang, 80 cm breit, 8 mm dick und 4,8 kg schwer.
4. Am 2. ds. Mts. von einer Gangtüre in der Karlstraße 2 messingene Türklinen.
5. Am 3. ds. Mts. aus einem Hofe in der Bernhardtstraße ein Paar Militär-Schnürschuhe, Größe 42 oder 43. Die Schuhe waren ehemals gelb, was trotz der später aufgetragenen Schwärze immer noch bemerkbar ist.
6. In der Nacht zum 4. ds. Mts. aus einer Straßenlaterne in der Gerwigstraße der Glühkörper.
7. Am 4. ds. Mts. in einer Wirtschaft in der Kaiserstraße eine dunkelgraue, langhaarige Voden-Pelerine mit Kapuze, ohne Armschlitze.
8. Am 4. ds. Mts. aus einer Mansarde in der Sofienstraße 2 goldene Damenringe, der eine mit einem roten, herzförmigen Steinchen und der andere mit einem stahlblauen, verzierten Stein.
9. Am 4. ds. Mts. aus einem unverschlossenen Hofe in der Sofienstraße ein großer Christbaum.
10. In der Nacht zum 5. ds. Mts. an einer Aborttüre auf dem Mendelssohnplatz ein weißes Email Schild, 25×40 cm groß, mit der Inschrift „Wartefrau“ und das an der Türe angebrachte Druckknöpfchen für die elektrische Klingel.
11. Vom 4. auf 5. ds. Mts. aus einem unverschlossenen Schlafzimmer in der Steinstraße ein rotledernes Portemonnaie mit weißem Metallbügel und Druckknopfverschluss, enthaltend 2 Zehnmarkstücke und etwa 10 M in Silber.
12. Am 5. ds. Mts., morgens, in der Marienstraße ein Korb mit 3 Laib Brot, 30 Milch- und Wasserbrötchen und 3 graue Leinwandfäcken. Der Korb wurde später im Sallenwäldchen aufgefunden.
13. Am 7. ds. Mts. Ecke Amalien- und Walbstraße einem 5 Jahre alten Knaben, der im Auftrage seiner Eltern etwas holen wollte, von einem etwa 12 Jahre alten unbekanntem Knaben 85 M, die in ein Papier eingewickelt waren.
14. Am 7. ds. Mts. in der Hauptstraße in Ruppurr eine 5 m lange, dünne Eisenbrahtkette mit 2,5 cm langen Gliedern.
15. Am 9. ds. Mts. in der Goethestraße aus einer Ladenkasse etwa 35 M, bestehend in Silber, Nickel und Kupfer.

B. Beschädigt:

1. In der Nacht zum 31. v. Mts. in der Kriegstraße vor dem Hause 97 an einer Straßenlaterne die Scheiben, Glühkörper und Zylinder zertrümmert.
2. Am 31. v. Mts. in der Mathystraße an einer Straßenlaterne ebenfalls die Glascheiben, Zylinder und Glühkörper demoliert.
3. In der Nacht zum 8. ds. Mts. an einer Wirtschaft in der Marienstraße eine große Fenster Scheibe eingeschlagen.

C. Verloren:

Am 14. v. Mts. im Birkel oder Ritterstraße ein grünliches, schuppenartiges, 6fächeriges Damen-Portemonnaie mit Druckknopfverschluss und etwa 16 M Inhalt.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht
Karlsruhe, den 12. Januar 1907.

die Kriminalpolizei.

Max, P.-K.

Dankagung.

Nr. 948. Von Ihrer Hochgeboren der Frau Gräfin von Rhena und Seiner Hochgeboren dem Herrn Grafen von Rhena wurde dem Unterzeichneten zum Andenken an ihren entschlafenen Gatten und Vater, Seine Großherzogliche Hoheit den Prinzen Karl von Baden, die Summe von 1000 M. mit dem Wunsche überreicht, dieselbe zugunsten der Armen der Stadt zu verwenden. Namens der Bedachten spreche ich für diese hochherzige Gabe den wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 11. Januar 1907.

Der Oberbürgermeister.

Siegrist.

Bekanntmachung.

Infolge Einführung des Einheitsgaspreises mit Wirkung vom 1. Januar d. Js. ab werden die bei den einzelnen Abonnenten stehenden Zwischengasmesser entbehrlich und ist mit deren straßenweisen Abnahme durch das Gaswerk bereits begonnen worden. Wir machen indessen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die Entfernung dieser Gasmesser nur durch die Organe des Städt. Gaswerks bewirkt werden darf, gemäß § 9 der jetzt gültigen Gasbezugsordnung. Desgleichen geschieht die durch die Entfernung des Gasmessers bedingte Verbindung der Rohrleitungen kostenlos durch das Städt. Gaswerk.

Karlsruhe, den 7. Januar 1907.

Städt. Gaswerk.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit
vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

==== Sparkasse. ====

Die Inhaber von Sparbüchern werden ersucht, solche behufs Abschlusses auf 31. Dezember 1906 bei der Kasse (Kassentunden von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr) vorzulegen.

Die Direktion.

2.1. Pfänder-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 23. Januar 1907 und nötigenfalls Donnerstag, den 24. Januar 1907, vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, findet im Versteigerungslokal des Leihhauses, Schwanenstraße 6, 2. Stock, die öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder, Nr. 9234 bis Nr. 11416 gegen Barzahlung statt.

Das Versteigerungslokal wird eine halbe Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet.

Die Kasse bleibt am Versteigerungstag geschlossen.
Karlsruhe, den 12. Januar 1907.

Städtische Pfandleihkasse.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Erker und Balkon, Bad und allem nötigen Zubehör, gegenüber dem Erb-großherzoglichen Garten, ist auf 1. April 1907 Amalienstraße 1 zu vermieten. Weiteres zu erfragen ebendasselbst im 2. Stock. Einzusehen, Sonn- und Feiertags ausgenommen, täglich von 11—1 und 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.

2.1.

Kaiserstraße 239

sind auf 1. Oktober 1907 die bis jetzt vom Viktoria-Pensionat innegehabten zwei Stockwerke, zusammen oder getrennt, zu vermieten. Bel-Etage mit schönem Saal, 62 qm groß, 2 Zimmer und Küche, 3. Stock 7 Zimmer, Küche und Zubehör, Gartenzutritt. Gleich geeignet für Wohnung, Büreaus oder Verkaufsräume. Ansehen von 1-3 Uhr. Näheres in der Konditorei. 2.1.

Bahnhofstraße 10

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

5 Zimmertwohnung.

3.1. In nächster Nähe der Ettlingerstraße ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung nebst 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 18, 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

Südl. Gildapromenade 3 ist die komfortable Hochparterrewohnung von 7-8 Zimmern, reichlichem Zubehör, Veranda und Zentralheizung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock.

Laden.

In verkehrsreicher Lage ist auf 1. April ein großer Laden mit anstoßendem Zimmer, auch als Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 27 im Baderladen.

Werkstätte.

*3.3. Goethestraße 24 ist eine schöne, helle Werkstätte mit Gas- und Wasserleitung, kleines Bureau, ungefähr 60 qm groß, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, Hinterhaus, 1. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

Waldstraße 46 ist eine helle, geräumige Werkstätte mit Gaseinrichtung zu vermieten. Einfahrt und Hof vorhanden. Zu erfragen im Laden daselbst.

Werkstätte,

hell und geräumig, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 52 IV.

Werkstätte oder Magazin,

groß und hell, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten: Leopoldstraße 29.

*10.5. Firschtstraße 22

ist eine Werkstätte oder Magazin, von zwei Seiten Licht, mit großer Einfahrt, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zu vermieten

im „Evangel. Gemeindehaus der Südstadt“ auf sogleich zwei große, zementierte, mit Gas und Wasser versehene Keller von je circa 60 qm (auch zusammen benutzbar), als Lagerkeller vorzüglich geeignet;

auf 1. April 1907 im 3. Stock links Wohnung von 6 Zimmern mit Mansarde, großem Vorplatz, Bad und allem Zubehör nebst Zentralheizung; im 4. Stock zwei Wohnungen von 3-4 Zimmern samt Zubehör. Wünsche betr. Tapeten, Anstrich etc. können noch berücksichtigt werden.

Anfragen sind zu richten an Herrn Architekt G. Reukert, Luisenstraße 24, 3. Stock. 21.12.

Magazin,

circa 200 qm Bodenfläche, auf sogleich zu vermieten. Näheres Karlstraße 90 im Hinterhaus.

Ca. 450 qm Lagerraum

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per 1. Februar 1907 zu vermieten. Näheres im Bureau Sofienstr. 76.

Magazins-Räume,

abgeteilt, auch für Bureau und Lager passend, sind per 1. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 39 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Komfortable 8-9 Zimmerwohnung mit daran anschließendem circa 120 qm großem Raum für Arbeitszwecke per 1. Juli im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine 3-4 Zimmerwohnung, parterre oder 2. Stock, die sich zu einem Bureau eignet, zwischen Waldhorn- und Herrenstraße auf 1. April eventl. auch früher gesucht. Offerten unter Nr. 339 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

Auf 1. April 1907 suche ich auf der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Mühlburgertor, einen Laden zum Ausstellen von Defen. Offerten wolle man richten an

Friedrich Geisendörfer, Eduard Mayer's Nachfolger, Ofenfabrik und Kunsttöpferei, Erbprinzenstraße 8.

Werkstätte mit Wohnung

von 2 Zimmern, in der Südstadt, auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten erbeten an Franz Yängle, Malermeister, Winterstraße 23, oder Ettlingerstraße 43. *3.3.

Zimmer zu vermieten.

Hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit schönem Schreibtisch ist per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen.

*2.2. Amalienstraße 46, Hinterhaus, parterre, ist ein Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstraße 160 IV

sind 3 unmoblierte Zimmer an einzelnen Herrn oder Dame sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, mit separatem Eingang, ist auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Eine Schlafstelle ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 43, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, in ruhiger Lage, gegenüber dem Schlossgarten, auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Luisenbeinaerstraße 11. *2.2.

Mansardenzimmer,

ein heizbares, ist möbliert oder unmobliert an ruhige Person sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13 im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 43, parterre. *3.3.

Zwei Zimmer,

unmobliert, im 5. Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 88 im Laden.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Gut möblierte Zimmer

zu vermieten mit oder ohne Pension: Stefanienstraße 54 II. *5.4.

Wohn- und Schlafzimmer

und ein drittes hübsches Zimmer, hell, fein möbliert, per sogleich oder später zusammen oder einzeln, in ruhiger Lage billigst zu vermieten. Näheres Sofienstraße 5 im 3. Stock. *2.2.

Ein gut möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

ist auf sofort billig zu vermieten; dasselbe kann auch einzeln abgegeben werden: Lessingstraße 7, 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

*3.3. Ein fein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang sofort gesucht. Offerten unter Nr. 318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothekengelder



auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu günstigen Bedingungen

August Schmitt

Lessingstraße 3 a. Telephon 2117.

Für Geldgeber kostenfrei!

30000 Mark

auszuleihen

*3.2. als II. Hypothek zu 5%, auch in 3 Beträgen. Gefl. Offerten erbeten Sofienstraße 126, 2. Stock rechts.

20000 Mark

sind auf prima II. Hypothek sofort auszuleihen. Offerten unter Nr. 239 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

6000-8000 Mk. liegen zum Verkauf zieligen Restkaufschillinge, eines nicht zu langfristigen Restkaufschillinge oder einer guten Hypothekensforderung mit Nachlass bereit. Verkäufer solcher Forderungen belieben sich zu wenden an

*3.2. J. B. Stöckle, Kronenstr. 46.

Ich suche

II. Hypotheken

zu kaufen od. event. Restkaufschillinge, wenn mein modern und gediegen erbautes, ganz vermietetes 5 Zimmerhaus, unmittelbar an der Durlacher Allee gelegen, mit nur 30000 Mk., I. Hypothek, Belastung in Kauf genommen wird. Offerten unter Nr. 333 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000-15000 Mk.,

I. Hypothek, auf auswärtiges, großes Etablissement gesucht. Offerten befördert unter Nr. 274 das Kontor des Tagblattes. 6.2.

Ca. 40000 Mark

sind demnächst auf prima Staatsobjekte ganz oder geteilt auf II. Hypothek zu verkaufen. Gefl. genaue Angaben werden unter Nr. 152 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

15000 Mk. auf II. Hypothek gesucht

für jetzt oder später auf prima Objekt von nachweislich gut situiertem, promptem Zinszahler. Kapitalisten beliebigen Offerten mit Zinsfußangabe und auf wann Kapital flüssig, unter Nr. 51 an das Kontor des Tagblattes einzuwenden. 2.2.

Kapital-Gesuch.

Auf ein hiesiges, in prima Lage befindliches, ganz neu erbautes, industrielles Etablissement mit dreistöckigem Wohngebäude, welches auf 115 000 Mk. geschätzt ist, wird eine 1. Hypothek von 60 000-64 000 Mk. aufzunehmen gesucht. Es kann jede gewünschte Sicherheit geboten werden. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 bis 3000 Mark

gegen Eintrag sofort aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 328 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Agenten-Gesuch.

3.3. Eine auswärtige Brauerei sucht einen tüchtigen Agenten behufs Erwerbung von Kundenschaft in Karlsruhe und Umgebung. Schriftliche Offerten unter Nr. 254 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Cigarrenvertreter,

möglichst eingeführt, per sofort oder später für Karlsruhe, event. mit Umgebung, von leistungsfähiger Fabrik gesucht. Offerten unter Nr. 386 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer Stellung sucht verlange die 30.1. „Deutsche Bafanzepost“ Erlangen.

Abbruch.

3.3. Von Dienstag, den 15. Januar ab werden in der Sofienstraße 147 alle Sorten Baumaterialien, als Türen, Fenster, Ziegel, Bauholz, ca. 1000 qm Dielen und ca. 30 000 Backsteine, beinahe neu, billig abgegeben.

Dezimalwagen,

gebrauchte, sehr gut erhaltene, werden billig abgegeben: Bahnhofstraße 32 I.

Maskenkostüm

(Pierrette), für 6 bis 8 jähriges Mädchen passend, billig zu verkaufen: Luisenstraße 31, parterre.

Maskenkostüm,

Stiefmütterchen (feine Blumen), billig zu verkaufen: Kaiserstraße 185, 3. Stock. Anzusehen morgens bis 11 Uhr und nachmittags von 2-5 Uhr.

Fahrstuhl,

ein wenig gebrauchter, wird zur Hälfte des Wertes abgegeben. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

2 Schilde,

eiserne, Größe 1,20x0,45 und 2,00x0,70 Meter, mit Kunstschmiedearbeit, sowie

1 großer Kachelofen,

noch wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Näheres Ritterstraße 8, parterre.

120 bis 150 Liter

Morgenn Milch

für tägliche Lieferung gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ackerpacht.

2.2. In der verlängerten Hirschstraße sind noch 2 Acker zu verpachten. Näheres zu erfragen Seminarstraße 4 a 1.

Kauf-Gesuch.

3.2. Wer hat ein noch sehr gut erhaltenes, fräftig gebautes

Tafelklavier

billig zu verkaufen? Offerten an Kath. Gesellenverein, Sofienstraße.

Muschhängelasten,

ca. 70x100 cm groß, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 396 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Firmenschild,

gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Größe bittet man unter Nr. 389 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Bureauzwecke

gesucht: Aktenschrank, Schreibpult, Tisch, Stühle, gebraucht, aber gut erhalten. Offerten unter Nr. 381 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ankauf,

Eintausch und Umarbeitung von altem Gold, Silber, Brillanten.

B. Kamphues,

Kaiserstraße 199b, Ecke Waldstraße.

Theaterplatz,

1/6 Abonnement, Sperrsig, I. Abteilung B, wegen Trauerfall sofort abzugeben: Leopoldstraße 38.

Altzeichnen.

3.3. Suche noch Teilnehmer an verschiedenen Abenden. Kosten an Feuer, Licht, Modelle etc. gemeinschaftlich, event. Korrektur. Günstige Gelegenheit für junge Architekten, Zeichner, Maler usw. Adressen wollen unter Nr. 243 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zahn-Atelier

von Karl Crost befindet sich Kaiserstraße 70.



Täglich frischgebatene Sahnen

empfehlen C. Cartharius, Karlstraße 13, — Telephon 1213, gegenüber dem Palais Prinz Max.



Hermann Munding, Victor Merkle, Aug. Klingele, Jean Kissel.

Mineralwasser

in stets frischen Füllungen.



I^a Apfelwein

in bekannter vorzüglicher Qualität liefert franko Karlsruhe das Liter zu 24 Pfg. Fässer leihweise, die Apfelweinkelterei

2.2. Karl Wagner, Durlach.

Chines. Thee

in besten gesiebten Qualitäten und allen Preislagen bei

Gebrüder Jost Nachf.

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Maggi-Suppen und -Würze

stets frisch bei

J. Mühle,

Douglasstraße 32. Kaiser-Mlee 97.

2.2. Telephon 1694.

Großes Depot für Wiederverkäufer.



Niederlagen: H. Bieler, Damen-Friseur, Fr. Blos, Hoflieferant, Carl Roth, Hofdrogerie, L. Wolf, Parfüm, Zirkel.

Verlangen Sie ausdrücklich Dr. Brown's, Garantie für Unschädlichkeit und sicheren Erfolg.

Bestes Gebirgsheuen

kein Donaueschinger, sondern vom württbg. Schwarzwald, waggou-, fuhre- und zentnerweise, sowie

jämtliche Futterartikel

empfehlen billigst 10.1.

Wilh. Fr. Pfeiffer,

Telephon 1381. Augartenstraße 75.

Schreibarbeiten- Bureau

Martha Eberle,
Karl-Friedrichstr. 6.
5.1. **Telephon 2077.**

Emil Bürkel
Nachfolger

Waldstrasse 48

liefert in solider und billiger
Ausführung: —

**Betten, Wäsche,
Ausstattungen.**
= **Rabattmarken.** =

4.4. **Ball- und
Gesellschaftsgarderoben**
Ballschuhe, Fächer, Shawls etc.
reinigt tadellos binnen kürzester Zeit

J. Burg Witwe
chemische Waschanstalt
Karlstraße 43, beim Karlstor.

Grosses Ofen-Lager.



— Neueste
**Irische Oefen,
Kachel-Oefen**

nach allen Farben
und Heizarten.
Billige Preise.

W. Leicht,
Ofengeschäft,
Markgrafenstrasse 43.

Reparaturen prompt und billig.

Wichtig für Hausbesitzer!

Die Desinfektion der Klosettflär-
grubenanlagen im Jahresabonnement
übernimmt jederzeit bei billiger Berech-
nung

J. Fuller,
Installations-Geschäft
und Desinfektor.

6.2.

334

Jedem ähnlichen Produkt vorzuziehen sind



in Warzen zu 10 Pfg. für 2 Teller Suppe, von vorzüglicher
Feinheit im Geschmack. Nur mit Wasser und in kürzester Zeit zuzu-
bereiten. Stets frisch erhältlich bei **E. Bucherer, Zähringer-
strasse 21, und Filialen.**

Aerztliche Anzeige.

Meine Sprechstunde findet von jetzt ab statt:

im **Zahn'schen Institute** (Viktoriastrasse 3)
von 10—11 und $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr und

in **meiner Wohnung** (Kreuzstrasse 8, Ecke Kaiserstrasse)
von 8— $\frac{1}{2}$ 10 und 2—4 Uhr.

Dr. med. E. Schmitt,
prakt. Arzt

und Leiter des gymnastisch-orthopädischen Institutes Th. Zahn.

Telephon 2274.

3.3.

Brauerei Schrempp

empfiehlt

„Fidelitas-Bier“

(gesetzlich geschützt).

Karlstrasse 65.

Fernsprecher Nr. 12.

Eröffnung und Empfehlung.

Nur 3 Ausnahme-Tage.

Um jedermann von der Vorzüglichkeit meines

prima Rotweines

zu überzeugen, verabsolge ich heute

Sonntag und Montag

als Probe-Ausnahme-Tage das Viertelliter meines anerkannt vorzüglichen
Rotweines zu **12 Pfg.**, per Liter zu **45 Pfg.**

Spanische Weinhandlung Pablo Vidal,

Rheinstraße 45,

Müppurrerstraße 14 und Durlacherstraße 38.

141 III

Klavierstimmen



sowie Reparaturen an Klavieren
und Harmoniums übernimmt zur
gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4,
—
Telephon 1711.

Offerten

unter
Chiffre
befördert die

Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse

In Hunderten von Annoncen
liest man täglich diesen
Schlussatz, ein Beweis, wie
man sich mehr und mehr,
selbst bei kleinen Anzeigen,
wie Gesuchen u. Angeboten
aller Art, der Annoncen-
Expedition Rudolf Mosse
bedient. Den Inserenten er-
wachsen hierdurch mancherlei
Vorteile, wie kostenfreie fach-
männliche Beratung mit Be-
zug auf zweckmäßige Ab-
fassung und Ausstattung der
Annonce, richtige Wahl der
Blätter, strengste Discretion
(einkaufende Offerten werden
den Inserenten uneröffnet
zugestellt) u. eine Ersparnis
an Kosten, Zeit und Arbeit.

Frankfurt a. M.
Rossmarkt 17
Ecke Salzhaus Fernspr. 112
General-Agentur
Karlsruhe
Waldstr. 41, Ecke Kaiserstr.

Heinrich Winderker's
Möbelspedition

nur 31 Akademiestrasse 31.



Telephon 1576.

Aufbewahrung u. Lagerung

ganzer Haushaltungseinrichtungen
in hellen, trockenen Räumen.

151111

Apfelwein.

Als vorzügliches, gesundes, billiges Tafelgetränk empfehle ich meinen
selbst gekelterten neuen Apfelwein zu folgenden Preisen in Liter-Flaschen gefüllt, bei
Abnahme von mindestens 20 Flaschen à 26 Pfg., bei 30 Flaschen à 25 Pfg.

Berechnung und Vergütung für die Flasche 15 Pfg.

In Leihfässern gefüllt 24 Pfg., in Eigentumsfässern 22 Pfg. per Liter.

Fässer werden abgeholt und durch eigene Küfer in Ordnung gebracht und franko
zugeführt.

B. Finkelstein,

Telephon Nr. 510. — Rinthelmerstrasse 10.

Belloform

(ges. geschützt).

Ungefährliches
hochwirksames **Desinfektionsmittel**

von angenehmem Geruch, ärztlich warm

empfohlen. Unentbehrlich in jedem Haushalt für **Wunden, Ausspülung** usw.



In Flaschen à 50 Pfg. zu haben in:

O. Gabeler, Drogerie, Karlstrasse 98

C. Roth, Drogerie

W. Spitz, Drogerie, Waldstrasse 95

W. Tscherning, Drogerie, Amalienstrasse 19

Th. Walz, Drogerie, Kurvenstrasse 17

Westend-Drogerie A. Kintz.

87.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Heute früh wurde uns unsere liebe Tochter und Schwester

Emmy Berger,

Malerin,

durch einen jähen Tod entrisen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1907.

Frau Seminardirektor Dr. Berger, Witwe.

Sofie Berger, Hauptlehrerin.

Minna Berger.

Frau Maria Abelsdorff-Berger.

Leo Berger, Oberbuchhalter.

Fritz Berger, Professor.

Die Feuerbestattung findet am Montag, den 14. d. M., vormittags
1/2 11 Uhr, statt.

Färberei Brinz.

— Gegr. 1846. —
60 Filialen. 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 13. Januar 1907.

29. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Der Berschwender.

Zauber märchen in drei Akten von Ferdinand Raimund.
Musik von Konradin Kreuzer.
Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.
Musikalische Leitung: Pelton & Co.

Personen des ersten Aktes:
Fée Chrestiane Lisa Bodechtel.
Kür, ihr dienstbarer Geist Josef Marz.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann Felix Baumbach.
Wolf, sein Kammerdiener Wilh. Wassermann.
Valentin, sein Bediente Friz Herz.
Rosa, Kammermädchen K. Barmer-Sperger.
Chevalier Dumont } Hugo Höcker.
Herr von Bralling } Josef Marz jr.
Herr von Helm } Friz Soot.
Herr von Walter } Friz Reif.
Gründling } Baumeister Friz Koch.
Sodtel } Hugo Häßlerl.
Friz } Bediente Felix Kroneš.
Johann } Hermann Benedict.
Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Genien.

Personen des zweiten Aktes:
Julius von Flottwell Felix Baumbach.
Chevalier Dumont Hugo Höcker.
Herr von Helm Friz Soot.
Präsident von Klugheim Wilhelm Kempf.
Amalie, seine Tochter Alwine Müller.
Baron Flitterstein Siegfried Heinzel.
Wolf, Kammerdiener Wilh. Wassermann.
Valentin Friz Herz.
Rosa K. Barmer-Sperger.
Flottwells Haushofmeister Adolf Hallego.
Ein Juwelier H. Nesselträger.
Betti, Kammermädchen Julie Schwarz.
Ein Diener Josef Kaubers.
Ein Kellermeister Emil Hunkler.
Ray } Schiffer Max Schneider.
Thomas } Hermann Benedict.
Ein altes Weib Margarete Pix.
Ein Bettler Josef Marz.
Gäste. Tänzerinnen. Dienerschaft.

Die Handlung spielt um drei Jahre später.

Personen des dritten Aktes:
Fée Chrestiane Lisa Bodechtel.
Kür Josef Marz.
Julius von Flottwell Felix Baumbach.
Herr von Wolf Wilh. Wassermann.
Valentin Holzmann, ein Tischlermeister Friz Herz.
Rosa, sein Weib K. Barmer-Sperger.
Liese } Maria Genter.
Michel } seine Kinder Luise Stolze.
Hiesel } Karl Thiele.
Hansel } Wilhelm Schneider.
Pepi } Al. Frohmann.
Ein Gärtner Adolf Hallego.
Bediente. Nachbarsleute, Bauern, Senner und Sennerinnen.

Die Handlung spielt um zwanzig Jahre später.

Im zweiten Akt: **Spanischer Tanz**, arrangiert von Paula Allegri-Banz, ausgeführt von Luise Stolze, Richard Allegri und dem Ballettcorps.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: nach 10 1/2 Uhr.
Kasseneröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sprengel: I. Abt. M. 4.50 usw.

Butterick's sofort-gebrauchsfertig
Schnittmuster
ermöglichen jeder Dame spielend leicht selbst wenn sie nicht schneiden kann die

Selbstanfertigung aller Kleider.

Zu Originalpreisen bei uns zu haben.
Butterick's Modenblatt gratis
verabfolgt unsere Alleinvertretung die Firma

Gebrüder Ettliger, Hoflieferanten, Kaiserstrasse 199.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant
Juwelen-, Gold- & Silberwaren
Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Goldene Ketten

jeder Art.
Goldene Armbänder
das Neueste, in reichster Auswahl.

Beständige Ausstellung

in praktischen

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken:

Haushaltartikel in Porzellan, Glas, Zinn und Kupfer, Luxuswaren, Lederwaren, Holzwaren und Parfumerie.

Ess- und Salatbestecke, Wein- und Biergläser, Salat- und Kompottschüsseln und Kompottteller etc. aus amerik. Kristallglas, Vasen, Nippsachen, Figuren, Wandteller, Photographierahmen, Damengürtel, Damentaschen, Portemonnaies, Fächer, Uhrketten, Broschen, Hutnadeln, Colliers, Odeurs, Seifen, Kämmen, Haarbürsten, Toiletteartikel, Spazierstöcke, Manschettenknöpfe, Reisetaschen, Ansichtskarten.

L. Wohlschlegel,

Papier-Handlung, Schreibmaterialien,
Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse.
Grosse Auswahl. Billige Preise.

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wäscht und bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos.

Vertreter in Karlsruhe: 100.12.

A. Chrammtraut, Winterstraße 44, 4. Stock.

Artillerie-Bund „St. Barbara“,
Karlsruhe.

Unsere ordentliche

General-Versammlung

findet am **Samstag, den 19. ds. Mts.,** abends 7 1/2 Uhr, im Vereinslokal zum „Goldenen Hirsch“ statt.

Unsere verehrten Mitglieder werden hiermit zur zahlreichen Beteiligung eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Tagesordnung für die Generalversammlung im Vereinslokal angeschlagen ist.

Karlsruhe, den 11. Januar 1907.

2.1.

Der Vorstand.

[6] III.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolf & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,

empfiehlt
**Sämtliche
 Ball-Toilette-Artikel:**

das Neueste u. Eleganteste

Fächer

aus Crêpe, Gaze, Seide, Spitzen, Federn etc.
 in den verschiedensten Arten.

Fantasie-Schmuck

* hochmoderne künstlerische Ausführungen. *

Damen-Gürtel.

**Einsteck-, Nacken-,
 Seiten-Kämme,
 Reisblumen-, Fett-Puder**

weiss — rosa — gelblich.

Haar-Puder

verschiedene Nuancen.

**Fette, trockene, flüssige
 Schminken**

in verschiedenen Nuancen.

**Zaschenflacone,
 Bonbonnière.**

Feine, starke

Taschentuch-Parfums

usw.

5.2.

Privat-Tanzlehr-Institut

Hermann Vollrath,

235 Kaiserstrasse 235.

Einzel-Unterricht. Nachmittags- und Abendkurse.

Beginn neuer Kurse Mitte Januar.

6.8.

Tägl. Anmeldungen täglich 1—5 Uhr arbeten.

Museumssaal, Karlsruhe.

Montag, den 21. Januar 1907, $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends,

Konzert Amélie Fell

(Klavier),

unter gefälliger Mitwirkung der Herren Kammer Sänger **Max
 Büttner** und Pianist **Walther Petzet.**

Programm.

I. Wanderer-Fantasie,
 op. 15, C-dur . . . Schubert.

II. Lieder:

a. Schöne Wiege meiner
 Leiden

b. Mit Myrten u. Rosen

c. Die alten bösen Lieder

R. Schumann.

III. Sonate, op. 58, H-moll Fr. Chopin.

IV. Lieder:

a. Nachtlid

b. Für mein Kind

c. Der Wanderer nach der
 Toteninsel (vor einem
 Gemälde von Böcklin)

d. Ich grüsse Dich

W. Petzet.

V. a. Etude, Des-dur . . . F. Liszt.

b. Polonaise, E-dur

Der Konzertflügel **Blüthner** ist aus dem Lager des Herrn Hofl. **L. Schweisgut.**

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Saalkarten à Mk. 3.50, 2.50, 1.50, 1.— sind in der Musikalienhandlung
 Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse,
Fr. Doert, Teleph. 2003, u. an der Abendkasse zu haben.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Bad. Hoflieferant,

Hoflieferant

Ihrer Kaiserl. Hoheit des
 Frau Prinzessin Wilhelm
 von Baden,

4 Erbprinzenstrasse 4.



Beste Auswahl in
 Flügeln, Pianinos,
 Harmoniums.

Alleinige Vertretung von
 Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.,
 Steinway & Sons, Ibach,
 Thürmer, Mannberg u. a.

Ueber 100 Instrumente am Lager.

Fachmännische Garantie.

Reelle Preise.

Wilh. Wagner,
 A. Mayerle Nachf.,

Herrenstrasse 8,
 Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
 Klosett- & Gaderleinrich-
 tungen,
 — Saublerie —
 Reparaturen
 unter Garantie
 billigst.

Grossherzogliches Hoftheater.

Montag, den 14. Januar. 33. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Ein idealer Gatte** in 4 Akten
 von Oscar Wilde, ins Deutsche übertragen
 von Sidore Leo Pavia und Hermann Freiherrn
 von Teschenberg. Anfang 7 Uhr. Ende
 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Dienstag, den 15. Januar. 29. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-
 mentskarten). **Die Condottieri.** Schau-
 spiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang
 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag, den 17. Januar. 30. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-
 mentskarten). **Der Ring des Nibelungen.**
 Zweiter Tag. **Siegfried** in 3 Akten von
 Richard Wagner. „Brünnhilde“: Ellen
 Gulbranson, „Siegfried“: Karl Kurz-
 Stolzenberg vom k. k. Hofopertheater in
 Wien. Anfang $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. Ende 11 Uhr.

Freitag, den 18. Januar. 30. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-
 mentskarten). **Heimg'sunden.** Wiener
 Weihnachtskomödie in 3 Akten von Ludwig
 Anzengruber. Anfang 7 Uhr. Ende nach
 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag, den 19. Januar. 31. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-
 mentskarten). **Die Geschwister.** Schau-

spiel in 1 Akt von Goethe. — Zum erstenmal:
Stella. Trauerspiel von Goethe. Anfang
 7 Uhr.

Sonntag, den 20. Januar. 31. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-
 mentskarten). **Der Ring des Nibelungen.**
 Dritter Tag. **Götterdämmerung** in
 1 Vorspiel und 3 Akten von Richard Wagner.
 „Brünnhilde“: Ellen Gulbranson, „Gu-
 trune“: Luise Müller vom Hoftheater in
 Wiesbaden, „Siegfried“: Karl Kurz-
 Stolzenberg vom k. k. Hofopertheater in
 Wien. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Montag, den 21. Januar. 32. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-
 mentskarten). **Krieg im Frieden.** Lust-
 spiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz
 v. Schönthan. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 17. und 20. Januar Balkon I. Abt. M. 8.—,
 Sperrfisch I. Abt. M. 6.—,

am 14., 15., 18., 19. und 21. Januar Balkon I. Abt.
 M. 5.—, Sperrfisch I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 16. Januar. 13. Abonnem.-
 Vorstellung. Neu einstudiert: **Krieg im
 Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v.
 Moser und Franz v. Schönthan. Anfang
 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Unser diesjähriger grosser
Inventur-Ausverkauf

mit ganz besonders vorteilhaften Angeboten

beginnt

Montag, den 14. Januar.

Spiegel & Wels,

Spezialhaus für beste Herren- und Knaben-Bekleidung.



Joseph Meess,

(gegr. 1857) Ferd. Printz Nachfolger (gegr. 1857),

Grossherzogl. Hoflieferant,

Telephon 1222, 29 Erbprinzenstrasse 29, Telephon 1222,

empfiehlt sein grosses Lager von

Bade-Einrichtungen, Dusche-Apparaten, Badeöfen
 in 30 verschiedenen Konstruktionen, für Gas- und Kohlenheizung,
 Badewannen, Wellenbadschaukeln, Eisschränken,
 Fliegenschränken, Gaskochapparaten, Gasbügeleisen,
 Klosetts, Majolika- und emaillierte Wandbrunnen, Bidets,
 Klosettstühle, Petroleumöfen, Petroleum- und Spiritus-
 Apparaten, Gaslustres, Suspensionen, Ampeln, Laternen,
 Wandarmen für Gas und Elektrisch, Petroleum-Lampen
 aller Arten.

Vogelkäfige, Vogelkäfigständer, Aquarien, Terrarien,
 Froschhäuser etc. etc.

NB. Sechs Badeöfen in verschiedenen Konstruktionen sind
 im Betrieb zu sehen.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Bei Barzahlung innerhalb 4 Wochen 5 Prozent Rabatt.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

